Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 71 (1945)

Heft: 18

Artikel: De gustibus

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-483898

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



General-Agentur René Le Blanc Spirituosen engros, Zürich, Tel. 27 27 27

De gustibus

Schauspielhaus Zürich: Zum 25. Male: Nora.

Stadttheater Luzern: Zum 33. Male: Im weißen Rößl.

Besuch in der Stadt

(Gut gelagertes Geschichtchen)

Kam da einmal ein biederer Mann aus dem schönen Prätigau in Begleitung seiner besseren Hälfte nach Chur. Als sie aus der Bahnhofhalle traten, regnete es in Strömen, und die beiden entschlossen sich, zunächst einen Schirm zu kaufen. Zu diesem Zwecke richteten sie ihre Schritte nach dem Warenhaus. Ein dort im Vestibül stehender Boy frug die Ankömmlinge nach ihren Wünschen, worauf er dann sagte: «Ersta Stock!» Die Frau wiederholte ihr Begehren und der Boy betonte noch lauter als zuvor: «Ersta Stock!» Da sagte die Frau zum Manne: «Da muß ma z'erst a Stock ha, susch kriegt ma kei Schirm, - - - komm, mir gönt!»

Vom Warenhaus weg lenkten sie ihre Schritte nach dem Kino. Der Ausläufer des Kinos lief eilig hin und her und rief: «Programm zwanzig Rappen, — Programm zwanzig Rappen!» Da sagte die Frau zum Manne: «Wenn man zwanzig Rappen pro Gramm zahlen muß, so kommt das bei meinem Körpergewicht zu teuer, wir gehen.»

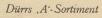
Dann ging's zum Theater. Der Platzanweiser rief sehr höflich: «Gradaus!» Da ließ sich die Frau wieder hören: «Wenn's grad aus ist, dann können wir nicht mehr hineingehen; wir gehen heim.»

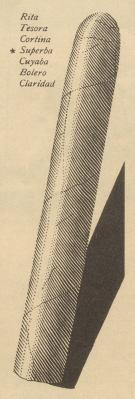
Am Bahnhof frug die Frau einen Bahnbeamten, wann der nächste Zug fahre. Die prompte und freundliche Antwort lautete: «19.46.» Entsetzt sagte die Frau dann: «Ja, wenn der Zug erst 1946 fährt, dann laufen wir lieber.»

Der Beamte: «Ja, ist das Ihr Ernst?» Frau: «Nein, das ist mein Hitsch, aber er hat dem Ernst seine Hosen an!» -r-

> Trockenrasierer verwenden vor dem Rasieren ein paar Tropfen







SUPERBA

die gute Zigarre in der praktischen Packung 5 Stück Fr. 3.—

ZIGARREN-DÜRR

Bahnhofstrasse 69
Bahnhofplatz 6
ZÜRICH

und in guten Fachgeschäften





Das ist Qualität
Telephon 55104 Märwil



Casimir raucht Capitol

Die Strasse nach Tschamutt

von ERNST OTTO MARTI

In Leinen gebunden Fr. 3.50 Umfang 264 Seiten In allen Buchhandlungen erhältlich.



Sénégol, aus Säften tropischer Pflanzen hergestellt, das zuverlässige Mittel gegen Haarausfall und Glatzenbildung, hilft auch in hoffnungslos scheinenden Fällen.

SÉNÉGOL

